

Gleis 2 und 3 am Sander Bahnhof fertig

BAUARBEITEN Ab dem 25. Juli sind die Gleise wieder nutzbar – Was noch fehlt

SANDE/MK – Nach zwei Jahren Baustelle erreicht der Sander Bahnhof den nächsten Meilenstein. Wie die Deutsche Bahn gestern mitteilte, stehen den Reisenden ab Sonntag, 25. Juli, die Gleise 2 und 3 wieder zur Verfügung. „Am Bahnhof Sande sind wir auf der Zielgeraden“, erklärte die Konzernbevollmächtigte der Bahn in Norddeutschland, Manuela Herbort, dazu.

Die Bahn hat im Zuge des Ausbaus zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg und der neuen Bahnverlegung das Gleisfeld des Sander Bahnhofs komplett umgebaut. Zwölf Gleise wurden modernisiert, um den künftigen Anforderungen des Güterverkehrs durch den Containerhafen am JadeWeserPort gerecht zu werden. Es sind 34 Weichen eingebaut worden und es wurden 14 000 Meter neue Schienen verlegt.

Laut Bahn waren 50 Gleisbauer tätig. Die alte Anordnung der Rangiergleise und Anlagen entsprach noch den Erfordernissen, wie sie vor 50 Jahren aktuell waren. Es wurden 90 000 Kubikmeter Boden mit Spezialmaschinen stabilisiert, 26 000 Tonnen Schotter und 22 000 neue Schwellen eingebaut. Die Züge



Seit zwei Jahren Baustelle und nicht mehr wiederzuerkennen: Ab dem 25. Juli kehrt am Sander Bahnhof wieder etwas mehr Normalität ein. Ein Bauwerk steht noch aus. FOTO: WZ-BILDDIENST

rollen jetzt auf besohlten Schwellen durch den Bahnhof und sind dadurch leiser unterwegs. 91 neue Lampen mit LED-Technik sorgen für mehr Helligkeit.

Im August soll mit der Elektrifizierung im Bahnhofsgebiet begonnen werden. Dafür werden 136 Oberleitungsstäbe aufgestellt. Die Arbei-

ten auf dem zwei Kilometer langen Streckenabschnitt fanden im laufenden Verkehr statt.

Ein großer Bestandteil des Bahnhofsumbaus ist jedoch noch in Arbeit: Künftig verbindet ein Tunnel für Fußgänger und Radfahrer die Bahnhofstraße mit der Straße nach Cäciliengroden. Er ist Ersatz für

den Bahnübergang Deichstraße. Autos fahren schon seit Jahren über die neu errichtete Brücke über den Gleisen.

Mit dem Abschluss der Arbeiten soll auch der Behelfsbahnsteig zurückgebaut werden, der während der Bauphase im Einsatz war, um den Zugverkehr in Sande weiterhin zu ermöglichen.